

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 57.
Verlag der Deutschen Juristen-Zeitung.

Noch Ende April beginnt zu erscheinen:

Ⓩ **Deutsche** Ⓩ
Strafrechts - Zeitung.

Zentralorgan für das gesamte Strafrecht, Strafprozessrecht und die verwandten Gebiete in Wissenschaft und Praxis des In- und Auslandes.

Unter ständiger Mitwirkung von

Landgerichtsdirektor a. D. Dr. Aschrott (Kriminalstatistik). — Kammergerichtsrat Dr. Brand (Disziplinarstrafrecht). — Geh. Oberjustizrat Dr. Cormann, vortr. Rat im preuss. Justizministerium. — Geh. Oberregierungsrat Dr. von Engelberg (Strafvollzug). — Geh. Oberregierungsrat Gerstmeier (Kolonialstrafrecht). — Prof. Dr. Goldschmidt (Verwaltungsstrafrecht). — Wirkl. Geh. Rat Dr. Hamm. — Polizeipräsident Koettig (Polizeiwesen). — Geh. Hofrat, Prof. Dr. von Lilienthal (Jugendliche, Besserung, Sicherung). — Senatspräsident Dr. G. Lindenberg (Strafrechtliche Nebengesetze). — Prof. Dr. Mendelssohn Bartholdy (Internationales Strafrecht). — Medizinalrat, Prof. Dr. Puppe (Gerichtliche Medizin). — Reichsmilitärgerichtsrat Dr. von Schlayer (Militärstrafrecht). — Geh. Medizinalrat, Prof. Dr. Sommer (Psychologie, Psychiatrie). — Generalstaatsanwalt Supper (Staatsanwaltschaft)

herausgegeben von

D. Dr. W. Kahl, Geh. Justizrat, Professor. **Dr. H. Lindenau,** Regierungsrat. **Dr. F. v. Liszt,** Geh. Justizrat, Professor. **Dr. H. Lucas,** Wirkl. Geh. Rat. **Dr. E. Mamroth,** Rechtsanwalt, Justizrat.
Dr. K. Meyer, bayr. Ministerialrat. **Dr. A. v. Staff,** Oberlandesgerichtspräsident. **Dr. v. Tischendorf,** Senatspräsident beim Reichsgericht. **D. Dr. A. Wach,** Wirkl. Geh. Rat, Prof.

Erscheint monatlich einmal.

Preis vierteljährlich 3 M. ord.

Damit der Jahrgang mit dem Kalenderjahr übereinstimmt, erscheint das Aprilheft in erheblich stärkerem Umfang als Heft 1/3; das ebenfalls stärkere Maiheft wird als Heft 4/5 bezeichnet. Heft 6 erscheint im Juni.

Im Unterschiede von den bereits bestehenden Spezialzeitschriften soll nach dem erprobten Vorbilde der Deutschen Juristen-Zeitung dieses neue, grossangelegte Zentralorgan eine Übersicht über alles geben, was die Strafrechtspflege bewegt. Dabei wird nicht das Strafrecht im engeren, rein juristischen Sinne verstanden, sondern auch alle verwandten Gebiete in Wissenschaft und Praxis des In- und Auslandes: Gefängnis- und Polizeiwesen, gerichtliche Medizin, Chemie und Photographie, Irrenwesen, Kolonialstrafrecht, vor allem auch Jugendstrafrecht und Jugendfürsorge werden eingehend in jedem Hefte behandelt werden.

Der Interessentenkreis ist daher ein ungewöhnlich weitgreifender. Nicht nur jeder Richter, Rechtsanwalt, Staatsanwalt, Assessor, Referendar, die Gerichts- und öffentlichen Bibliotheken, Ministerien, Professoren des Strafrechts, Amtsanwälte sind sichere Abonnenten, sondern

**vermöge des sehr billigen Preises der unbegrenzte
Kreis aller am Strafrecht Interessierten:**

Mediziner, besonders Gerichts- und Irrenärzte, Professoren der gerichtl. Medizin, Psychiater, **Gerichtschemiker, Kriminalpolizei, Polizeiverwaltung, Gefängnisse, Zuchthäuser, Irren-,**